
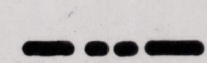
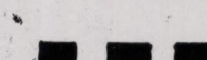
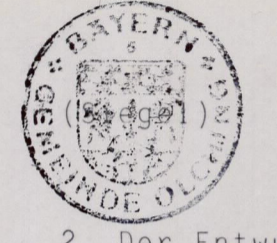
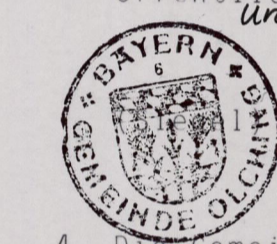


Die Gemeinde Olching erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 4 und § 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) (BayRS 2020-1-1-1), geändert durch Gesetz vom 21.11.1985 (GVBl. S. 677) diesen Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes Olching Nr. 435 für das Gebiet "An der Feursstraße" als

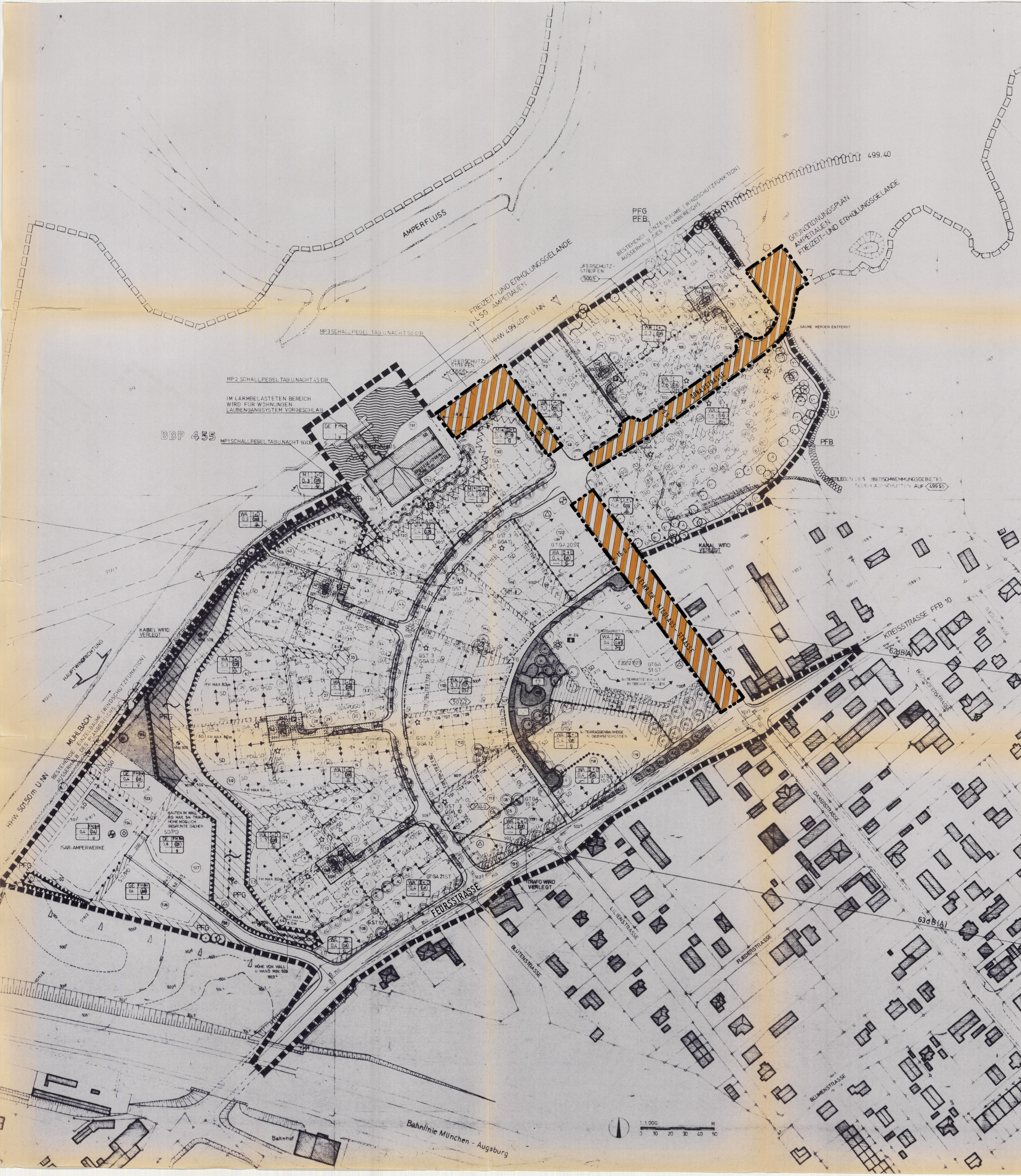
Satzung.

- A. Festsetzungen durch Planzeichen
-  öffentliche Verkehrsfläche - verkehrsberuhigter Bereich -
 - z.B. $\pm 100 \pm$ Maßzahl 100 m
 -  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Änderungsplanes
- B. Festsetzung durch Text
- Die Festsetzungen des Bebauungsplanes Olching Nr. 435 für das Gebiet "An der Feursstraße" vom 26.08.1983 gelten unverändert weiter, soweit durch diesen Bebauungsplan keine anderen Regelungen getroffen werden.
- C. Hinweis durch Planzeichen
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des genehmigten Bebauungsplanes Olching Nr. 435 für das Gebiet "An der Feursstraße"
- D. Verfahrensvermerke

1. Der Gemeinderat von Olching hat in der Sitzung vom 20.10.1983 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 08.12.1983 ortsüblich durch Anschlag bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).
Olching, den 22.03.1988
 (Zachmann)
1. Bürgermeister
2. Der Entwurf des Änderungsbebauungsplanes wurde gemäß § 2 a Abs. 2 BauGB vom 16.12.1983 bis 27.01.1984 ortsüblich durch Anschlag bekanntgemacht und zur Ausübung und Erörterung in der Gemeindeverwaltung öffentlich dargelegt.
Olching, den 22.03.1988
 (Zachmann)
1. Bürgermeister
3. Der Entwurf des Änderungsbebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BauGB vom 01.04.1987 bis 04.05.1987 in der Gemeindeverwaltung Olching öffentlich ausgestellt.
und 12.08.1987 - 14.09.1987
Olching, den 22.03.1988
 (Zachmann)
1. Bürgermeister
4. Die Gemeinde Olching hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 22.03.1988 den Änderungsbebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Olching, den 22.03.1988
 (Zachmann)
1. Bürgermeister
5. Die Gemeinde Olching hat den Änderungsbebauungsplan mit Schreiben vom 22.03.88 dem Landratsamt Fürstenfeldbruck gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 und BauGB angezeigt.
Olching, den 18.05.88
 (Zachmann)
1. Bürgermeister
6. Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat gemäß § 11 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 2 der ZustVBauGB mit Schreiben vom 22.3.88 AZ: 24V-610-116-475 Olching eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.
Fürstenfeldbruck, den 7.11.88
 Brause
1. Bürgermeister
7. Die Gemeinde Olching hat am 11.05.88 ortsüblich durch Anschlag an den Bekanntmachungsstellen die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 12 Satz 1 BauGB bekanntgemacht.
Der Änderungsbebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten.
Der Änderungsbebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde Olching während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus, Zimmer 53, zu jedermanns Einsicht bereit.
Auf die Rechtswirkung des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und des Absatzes 4, § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen.
Olching, den 18.05.88
 (Zachmann)
1. Bürgermeister

gefertigt am 04.03.1982
geändert am 13.09.1983
geändert am 01.03.1984
geändert am 26.05.1986
geändert am 09.07.1987
geändert am 30.11.1987

Bogner
Dipl.-Ing. (FH)



NWIV 818 NWIV 88

63